

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

341 (14.12.1879) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Drittes Blatt.

Sonntag den 14. Dezember

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 35544. Die Stiftung der Frau Markgräfin Maria Victoria zur Unterstützung verunglückter Katholiken betr.

Die höchstselige Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden hat durch letzte Willensbestimmungen vom 16. Januar 1782 und 18. August 1785 verordnet, daß für einen oder mehrere arme Katholiken aus der damaligen Markgrafschaft Baden-Baden, welche ein merkliches Unglück erlitten haben, wie z. B. Diebstahl, lange Krankheit u. s. w., alljährlich 80 fl. = 197 M. 14 Pf. als Hilfeleistung verwendet werden sollen.

Bewerber um diese für 23. April 1879/80 wieder verwendbare Jahresrente werden veranlaßt, ihr Unterstützungsgesuch unter Anschluß der Zeugnisse über Confession, Heimathsangehörigkeit, Würdigkeit und Dürftigkeit bei dem betr. Armenrathe innerhalb 14 Tagen einzureichen.

Letzterer hat nach Umlauf dieser Frist die bei ihm eingekommenen Gesuche sammt Beilagen dem Groß. Bezirksamte mit Bericht vorzulegen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1879.

Groß. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Trennte.

Entmündigung.

F. G. Nr. 14193. Der taubstumme Christian Stolz von Teutschneureuth, geb. den 9. November 1834, wurde mit Erkenntniß vom 4. April 1866 Nr. 10030 wegen Gemüthschwäche entmündigt und Georg Friedrich Stolz, Weber daselbst, am 29. Mai 1866 Nr. 8236 zum Vormunde desselben ernannt, was hiermit nachträglich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1879.

Groß. Amtsgericht.

C. Reutti.

Fröbelerverein.

Die Weihnachtsarbeiten unserer Kinder sind in beiden Kindergärten Akademiestraße 75 und Luisenstraße 2b für die Eltern und Freunde unserer Bestrebungen heute Sonntag den 14. Dezember von 11 Uhr an zur Ansicht aufgelegt.

G. Langin.

Aufforderung.

Durch die großen Schneemassen, welche dieser strenge Winter im Gefolge hat, werden die Deckel der Hydrantenschachte häufig mit Eis und Schnee bedeckt, wodurch bei einem ausbrechenden Schadenfeuer das Auffinden und Oeffnen derselben sehr erschwert und rasche Hilfe von Seiten der freiwilligen Feuerwehr zur Unmöglichkeit gemacht wird.

Wir wenden uns daher mit dem ebenso freundlichen wie dringenden Ersuchen an die verehrliche hiesige Einwohnerschaft, die in der Nähe ihrer Wohnungen befindlichen Hydranten durch ihr Dienstpersonal von Eis und Schnee stets frei halten zu lassen.

Ebenso richten wir an die Mitglieder unseres Corps die Bitte, bei dieser Sache nach Kräften mitwirken zu wollen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1879.

Das Corps-Commando der freiwilligen Feuerwehr.

2.1. Voit. Fr. Maisch.

Städtische Ersparniß-Casse.

Wir ersuchen die Einleger der städtischen Ersparniß-Casse, ihre Sparbüchlein zum Zweck der Vergleichung und Abstempelung in der Woche vom 15. bis 20. d. M., jeweils Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Zimmer Nr. 42 des Rathhauses (2. Stock) gegen Empfangsbekundung abzugeben.

Gleichzeitig machen wir die Einleger darauf aufmerksam, daß Einlagen und Rückzahlungen nur noch bis zum 20. d. M. bewirkt werden können.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1879.

Leihhaus-Commission.

Lauter.

Fahrrad- und Kleiderversteigerung.

Dienstag den 16. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Bahringersstraße 73, parterre, gegen Baarzahlung aus einem Nachlasse versteigert:

6 getragene Herrenanzüge, einzelne Röcke, Hosen, Westen, Stiefel, eine Partie Frauenkleider, 1 sehr gut erhaltener Pelzmantel, eine Militäruniform, 20 feine Hemden, 20 Paar wollene Socken, Unterhosen, Unterjacken, 2 Schlaf Röcke, 2 Fräcke, verschiedenes Werkzeug, Kinderkleider, 1 großer Salonspiegel, 1 Korbhaarmatratze, 1 Deckbett, 1 Pulver, 2 Kissen, 1 Kinderwagen u. c. (alles noch sehr gut erhalten);

ferner neu:

20 Winterüberzieher für Herren und Knaben, eine große Partie Reste zu Hosen und Anzügen in Tuch, Löffel und Buckskin, eine Partie wollene Kinderhöschen, Jacken, eine Partie Frauenkleiderstoffe u. c. u. c.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Aufforderung.

Alle ausstehenden Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für die Hofhaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden sind vor Jahreschluss einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1879.

Vermögens-Verwaltung, Herrenstraße 39.

Wohnungen zu vermieten.

* Veränderungshalber ist auf 23. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Bahringersstraße 5 im 3. Stock.

* 2.1. Wahlburg. Kaiserstraße 292 ist in einem ruhigen Privathause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zugehör billig zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei ältere Herren suchen auf 23. April eine Familienwohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 6 ist im 2. Stock ein schönes, geräumiges Zimmer mit Schlafkabinett sofort oder auf den 1. Januar zu vermieten.

* Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus ein sehr freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine solide Person auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Januar 1880 zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, zwei Stiegen hoch.

* Ein heizbares Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Auch kann Kost dazu verabreicht werden. Näheres Werderstraße 38 im 1. Stock.

* Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2b.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar l. J. zu vermieten.

* Kronenstraße 1 ist im zweiten Stock ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen kann dasselbe auch möbliert werden.

Zwei schöne Zimmer sind unmöbliert per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 143, gegenüber der Infanteriekaserne, im Weißwaaren-Geschäft.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches schön waschen, putzen, nähen und kochen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 29.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, etwas nähen kann und sich den häuslichen

Geschäften willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße 2, 2. Thüre rechts, parterre, von 10 Uhr an.

* In eine kleine Beamtenfamilie wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zeugnisse oder Empfehlung erforderlich. Näheres Rüppurrerstraße 64 parterre.

* Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf Weihnachten von einer kleinen Familie gesucht. Näheres Herrenstraße 60 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein sehr einfaches, streng-solides Mädchen, wird zu einem Kinde und für die Zimmerarbeit nach auswärts gesucht. Etwas Nähen und Bügeln erforderlich; Eintritt sogleich oder zu Weihnachten. Adressen unter M. M. 204 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die sonstigen Hausarbeiten zu verrichten versteht, findet auf Weihnachten bei guter Behandlung Stelle: Erbprinzenstraße 33 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle: Durlacherstraße 55.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Zähringerstraße 58 im 2. Stock.

* 2.1. Eine gefeste, fleißige Person, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, sowie gut waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werderstraße 8 im 1. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig häuslicher Arbeit unterzieht, findet gegen hohen Lohn auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht: Rüppurrerstraße 24 im 2. Stock.

Eine gute bürgerliche Köchin findet in einem kleinen Haushalt Stelle auf's Ziel, Lohn 40 bis 45 M., durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein Mädchen, welches im Kochen und im Zimmerreinigen erfahren ist, wird auf Weihnachten gesucht: Kaiserstraße 211 im 2. Stock.

Köchin-Gesuch.

Eine gutempfohlene Köchin, welche sich auch willig den übrigen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Kaiserstraße 139, 1. Stiege hoch.

Stellen-Anträge.

* Ein gut empfohlenes Zimmermädchen wird in ein gutes Herrschaftshaus auf's Ziel nach auswärts gesucht durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Eine gewandte Kellnerin findet sofort Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Stellen-Gesuche.

Für einen kräftigen, jungen Mann von angenehmem Aussehen, welcher das Lyceum absolviert, der Militärpflicht Genüge geleistet, auch den letzten Feldzug gegen Frankreich mitgemacht hat und als Unteroffizier verabschiedet ist, gut mit Pferden umzugehen versteht, der englischen Sprache mächtig und höchsten Orts zur Civilversorgung empfohlen ist, wird unter bescheidenen Ansprüchen irgend eine Stelle als Aufseher, Diener oder Kutscher gesucht und können die besten Zeugnisse nachgewiesen werden. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse sub H. D. K. 150 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 125 im 2. Stock.

Mehrere einfache Dienstmädchen sind zu erfragen durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

Zwei junge Mädchen

von auswärts suchen auf Weihnachten Stellen unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am 11. d. M., Abends, wurde zwischen der Waldhorn- und Kronenstraße ein Taschenmesser verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Wirtshaus zur Sonne abzugeben.

Theodor Compter,



Hof-Conditor,

beehrt sich seine auf's Reichhaltigste assortirte

Weihnachts-Ausstellung empfehlend anzuzeigen.

3.1. **Georg Oehler, Hofconditor,**
Herrenstraße 18,
empfehl't seine auf's Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung

und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

3.1. **Karl Kaufmann,**
Conditor,
Ludwigsplatz 61,

zeigt hiemit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an und ladet zu deren Besuch freundlichst ein.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute Spitalstraße 38 eine Mehl- und landwirthschaftliche Produktenhandlung eröffnet habe. Ich bitte bei Verabfolgung reiner und guter Waare zu den billigsten Preisen um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1879.

Hochachtungsvoll

Weinspach, Spitalstraße 38.

2.1.

!! Passende Weihnachts-Geschenke !!

Das Schirm-Lager von Robert Ball,

Waldstraße 4,
empfehl't in großer Auswahl:

Sonnen- und Regenschirme

in Zanella, Halbseide und Seide von M. 2 bis M. 15.

Es wird hierdurch Jedermann Gelegenheit geboten, bei billigem Preise ein passendes und nützliches Weihnachtsgeschenk zu erlangen. 5.3.

Die Eisenwaarenhandlung von J. Marum,

Kaiserstraße 48,

beehrt sich, den Empfang von eisernen

Kinderschlitten

anzuzeigen und empfehl't solche in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

4.3.

Homöopathische Haus-Apotheke.
 *105 Mittel enthaltend (flüssige Potenzen), in elegantem Kasten, fast unbenutzt, ist wegen Abreise preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 73, 3 Etage hoch.

Junge Seidenpudel
 werden abgegeben: Erbprinzenstraße 18, Schulhaus.

Kanarienvögel,
 Harzer Koller (Hahnen und Hennen), sind zu verkaufen: Herrenstraße 60 im Hinterhaus.

*21. **Kanapees**
 verschiedener Größe und Façon, schön und solid gearbeitet, sowie zwei **Kinderstühle** mit Einrichtung werden billig abgegeben bei **W. Kirschenlohr**, Möbeltapezier, 24 Kaiserstraße 24.

Verkaufsanzeigen.
 * Wegen Geschäftsaufgabe ist eine gut erhaltene, bereits noch neue **Singer-Nähmaschine** um billigen Preis zu verkaufen: Schützenstraße 61 im zweiten Stock.
 * Verschiedene **Herrenanzüge** und ein noch ganz neuer **Ueberzieher** sind billig zu verkaufen. Näheres Rippurrerstraße 38 im 3. Stock des Hinterhauses.

Kauf-Gesuche.
 * Eine schon gebrauchte **Chaise-longue** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Tapezier Kohl-Lund, Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus.

Unterrichts-Anerbieten.
 * Englischer und französischer Unterricht, Grammatik und Conversation, wird sehr billig ertheilt: 13 kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.
Ganz frische Schellfische,
 Kleiner Bückinge und Sprotten, geräucherter Aale und Flundern, Bachforellen und Matresen, feinsten russ. und Alb-Caviar, marinirte und Salz-Heringe, russ. Sarbinen und Sardellen, feinste Salz- und Essiggurken empfiehlt alles in frischer Waare billigt **M. Degenhardt**, Fischhändler, Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, ebener Erde rechts, und jeden Tag auf dem Markte.

Gänseleberterrinen
 von **Louis Genry** in **Strasbourg** in allen Größen frisch eingetroffen bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

1879er und 1878er direct importirte **Savanna-Cigarren**
 von den billigsten bis zu den feinsten Marken empfehlen **Max Levisohn & Co.**
 6.1. **Max Levisohn & Co.**
 Zu Weihnachts-Geschenken. **Kölnisches Wasser**
 von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn, welches amtlich geprüft, zur Stärkung und Heilung der Augen, seines überaus feinen Aromas wegen als Toilette-Mittel gleich empfehlenswerth, in Flacons à 35, 60 und 65 Pf.
 Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn **Karl Malzacher**,
 2.1. **Karl Malzacher**, Großb. Hoflieferant.

Fußboden-Glanzlack
 in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf., zu haben bei **Leopold Burckhardt**, Maler, Bahnhofstraße 34.

Größte Auswahl. Billigste Preise.
Prämiirt Karlsruhe 1861. Prämiirt Karlsruhe 1877.

Seidenhüte, Filzhüte, Jagdhüte. Gibus
 (Mechanik-Hüte), **Anaben- und Kinderhüte.**

Leopold Schweinfurth, Hof-Gutmacher,
 Waldstraße 14.

Auswahl-Sendungen werden bereitwilligst ausgeführt.
Billigste Preise. Größte Auswahl.
 3.1.

Ausverkauf wegen Neubau.
 Zu passenden **Weihnachtsgeschenken** sind noch vorräthig in großer Auswahl:
Schürzen in allen Größen, schwarze und farbige, **Kragen und Manschetten** in hübschen Garnituren, **seidene Lavallières** (seidene Bänder) und **Foulards**, **Krausen**, **Unterröcke**, **Corsetten**, **Pelerinen**, **Kopftücher**, **Handschuhe**, **Taschentücher**, **wollene Schälchen**, **Cachenez** für Herren, sowie viele sonstige **Weiss- und Wollwaaren** für **Damen-, Herren und Kinder.**
 Große Auswahl in **Stickereien, Holzschnitzereien, Alabaster- und Korbwaaren.**
Friedrich Storz,
 Kaiserstraße 58.
 3.2.

Wegen Geschäfts-Aufgabe gänzlicher Ausverkauf meines großen Tuchwaaren-Lagers etc.
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen,
 bestehend aus sehr guten Qualitäten: schwarzer und farbiger Tücher, Croisés und Diagonales; Duffel und Doublebuffel zu Ueberziehern, Winterbuckskins, Floconnés, Sommerbuckskins sowie vieler zu Damenmänteln und Damencostumes sehr gezeigter feiner Wollstoffe; weißer und farbiger Flanelle und Finets; wollener Bett- und Sägeldecken, Pferdebedeckzeuge (Rufay) und wollener Pferdedecken; Segeltücher, Drills zu Anzügen und Bettdrills, seidener, wollener, leinener und baumwollener Futterstoffe sowie noch vieler anderer Waaren.
 Ferner für sehr billige **Weihnachtsgeschenke**: fertige wollene und seidene Westen, einige fertige Buckskinshosen und Jaquets; Reisedecken, Plaids, wollene und seidene Westenstoffe, Cachenez, Hemdeinsätze sowie eine Partie fertiger Kinder-Kleider etc.
 Abnehmern größerer Quantitäten werden besondere Vortheile gewährt.
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Zithern.
Spezialität ganz neu erfundener gewölbter **Patent-Salon-Zithern**, bis jetzt unübertroffen und einzig dastehend in ihrer Art, worüber sie die besten und fast einstimmigsten Atteste von den größten Autoritäten aufzuweisen hat.
Concert-Zithern von Jacaranda- oder Ahornholz, **Elegie- und Reise-Zithern**; für die Güte und Reinheit meiner eigenen Fabrikate leiste ich **Garantie.**
Joh. Badewet, Hof-Instrumentenmacher,
 2.1. **Karl-Friedrichstraße 4.**



Für Weihnachts-Geschenke
 empfehle mein reichhaltiges Lager in
schwarzen Lyoner
Seidenstoffen,
schwarzen Cachemires
 und sichere unter Bürgschaft der Halt-
 barkeit sämtlicher Fabrikate die billigst
 gestellten Preise zu.
Max Levinger,
 82 Kaiserstraße 82.

Max Lembke,

Waldstraße 43,

empfehlte zu billigen Preisen:

- Filzhüte, garnirt und ungarirt,
- Formen,
- Phantasie-Federn,
- Straussfedern,
- Agraffen,
- Blumen,
- Band,
- Sammt, schwarz und farbig,
- Atlas in allen Farben,
- Tüll,
- Grenadine,
- Crêpe,
- Gaze,
- Gazeschleier,
- Tüllschleier,
- Krausen,
- Barben,
- Spitzen,
- Ballblumen,
- Puppenhüte

Für Weihnachten
 empfehle
 eine Parthie dunkle,
 schwere, wollene
Winterkleiderstoffe
 (Neuheiten) per Meter
 55 Pfg.,

Sommerkleiderstoffe,
 darunter die feinsten Al-
 paccas u. Beiges, gestreift,
 carrirt und glatt,
 per Meter 40 Pfg.

Max Levinger,
 82 Kaiserstraße 82.

Bilderbücher, Bilderbogen,
 Malkasten, Federkasten,
 Notizbücher, Gesang- und
 Gebetbücher u.

billigst zu haben bei

Chr. Bischoff,

Bähringerstraße 56.

Zugleich bringe ich meine Buchbinderei in em-
 pfehlende Erinnerung.

— Auf bevorstehende Festtage halte ich mein **Cigarren-Lager** bestens
 empfohlen und bemerke hiebei, daß ich wegen Aufgabe meines Geschäftes die bil-
 ligsten Preise stelle.

Bei einigen Sorten à 7 Pf., bei sämtlichen Sorten à 8, 9, 10, 12 und
 15 Pf. tritt von jetzt ab **im Detail** eine Preisermäßigung ein.

F. Zahler, Kaiserstraße 92.

Nüßliche Weihnachts-Geschenke.

W. Kretschmar, Hof-Schirmfabrikant,

(Firma: C. Wohlschlegel) Eckhaus der Kaiser- und Lammstraße 7,
 empfiehlt sein großes Lager



Herren-, Damen- und Kinder-
Regenschirme



von den einfachsten bis zu den feinsten.

3.1.

Eigenes Fabrikat in **nur** solider Waare bei sehr billigen Preisen.
 Neuheiten für Saison 1880 in Sonnenschirmen u. Entoutcas.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen unser best assortirtes Lager in **Herren-, Damen- und Kinder-**
hüten. Besonders machen wir auf eine Parthie
 garnirter Pariser Kinderhüte und hochfeiner garnirter Damenhüte
 aufmerksam, welche wir der vorgerückten Saison halber zum Selbstkostenpreise
 abgeben.

3.2.

Dessart & Cie.

Karl-Friedrichstraße 22.

3.1.

Louis Döring,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
 empfiehlt

Musik-Albums

in neuer, preiswürdiger Auswahl.

3.1.

Gebrüder Ettlinger,

Kaiserstraße 199,

beehren sich, die Eröffnung ihrer

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und zu deren Besuch einzuladen.

Dieselbe bietet eine reiche Auswahl geschmackvoller Neuheiten in billigen bis
 zu den feinsten Gegenständen.

4.4.

Eine große Parthie
zurückgesetzte Kleiderstoffe

zu 50 Pfennig per Meter,
 ferner einige Hundert

Kleiderstoffreste

außerordentlich billig

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

5.1.

Ausverkauf

Winter-Mäntel

sämmtlicher

(nur neue Façon)

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Eduard Darnbacher,

Kaiserstrasse 76,
englischer Hof, Marktplatz.

2.1.

Für Weihnachts-Geschenke
empfehle

Halbleine

bewährtes Fabrikat,
zu Hemden und Betttüchern
geeignet,
das Stück von 42 Ellen
M. 11.70 Pfg.

Max Levinger,
82 Kaiserstrasse 82.

Magazin

für

Weißwaren und Leibwäsche
M. Müller,

126 Kaiserstrasse 126,
empfehle zu äußerst billigen Preisen als
nützliche Weihnachtsgeschenke:

Schürzen, Kragen,
Barben, Manschetten,
Vorstecker, Cravatten,
Unterröcke, Hemden.

Wäsche-Geschenken jeder Art
nach Maß.

Anfertigung
von Hemden, sowie

(H 61856 a).

Weihnachts-Geschenke

empfehle eine Partie

Damen-Uhren,

welche zu den bedeutend herabgesetzten Preisen:
in Silber zu M. 20, incl. Eins,
das "Gold" M. 34, "
das Stück mit 2jähriger Garantie abgebe.

Eugen Dees, Uhrmacher,
19 Erbprinzenstrasse 19,
am kath. Kirchenplatz.

2.2.

Revolver von 6 M. an und
Zimmerflinten von 10 M. an
empfehle in größter Auswahl

Th. Gutekunst, Kaiserstrasse 40.
Reparaturen prompt und billig.

2.2.

Ahorn- und Nußbaumholz,
fein abgezogenes, zu Laubsäge-Arbeiten,
Laubsägekästen,
Laubsägebogen
in Stahl und Holz,
Ausfügetischen,

empfehle in großer Auswahl

3.1.

Drillbohrer

mit Patentverschluß,

Vorlagen,

sowie sämtliche Artikel zu Laubsäge-Arbeiten,

Werkzeugkästen

zu herabgesetzten Preisen

Philipp Nagel,

Kaiserstrasse 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

Elegante Kinderschlitten

empfehle zu äußerst billigen Preisen

die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,

48 Kaiserstrasse 48.

3.1.

Schlittschuhe

in allen Sorten zu äußerst billigen Preisen.

Eine Partie zurückgesetzter werden zu bedeutend herabgesetzten
Preisen verkauft bei

Ph. Nagel,

Kaiserstrasse 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

3.1.

Halifax-Patent-Schlittschuhe

empfehle in großer Auswahl zu M. 7 das Paar

die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,

48 Kaiserstrasse 48.

3.1.

Stuhl- und Rennschlitten,

gute Façon, geschmackvoll lackirt und garnirt empfehlen billigst

R. Ostertag & Sohn,

Kaiserstrasse 14 b.

9.

Uf

en,
gen
sen

sch
bet
st.
gut
ann,
gen
agg

zab-
stige
mit

gut
mit,
an-

ub
en
en
an.

es
ten
auf
rs

sch
st
u.

mit
us-
zu
es
un

er-
Dr.,
Su

en
12

Zur Weihnachtsgeschenke!

Neu eingetroffen:

Eine große Parthie

Räder in vorzüglichen Stoffen,

hell und dunkel,
zu 28, 30, 35 Mark, reeller Preis 50, 60 und 70 Mark.

== Um bei vorgerückter Jahreszeit die noch vor-
== rätlichen Wintermäntel und Confections zu
== räumen, werden dieselben ganz unter Preis
== verkauft.

Als besonders billig empfehle in Kleiderstoffen:

- 1 Parthie einfarbiger, reinwollener Kleiderstoffe in allen Farben per Meter M. 1.—
- 1 Parthie einfarbiger $\frac{3}{4}$ -wollener Kleiderstoffe zu 60, 70, 80 und 90 Pf.

Ferd. Herschel,
vorm. G. H. Denison.

Feine Seifen und Parfümerien in grösster Auswahl.

Mein Lager
in
Toilette-Gegenständen
aller Art

ist durchaus neu assortirt und besteht grundsätzlich nur aus Fabrikaten Ia Qualität — auserlesene Erzeugnisse der besten und fähigsten Fabriken des In- und Auslandes — welche ich hiermit bestens empfehle mit dem Bemerkens, dass die Preise so billig als möglich gestellt sind.

Zum Besuche dieser Ausstellung ladet ergebenst ein

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

Grösste Auswahl in Frisirkämmen, Aufsteckkämmen, Haarpfeilen.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Geiger'sche Restauration,

verlängerte Hirschstraße.

Heute Sonntag frische Würste nebst feinem Schwartenmaggen, reine Weine; ebenso wird ein feiner Stoff Bier von Wittwe Fels verzapft, wozu höflichst einladet
Friedrich Müller, Restaurateur.

Café Nowack.

Sonntag den 14. Dezember

CONCERT

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Eintritt 25 Pfennig.

Programm: I. 1. Marsch: „Hoch König Johann“ von Hauschild. 2. Ouverture zur Oper „Semiramide“ von Rossini. 3. „Die Sehnsucht“, Lied für Horn von Wehseffel. 4. „Wo man singt“, Walzer von Fahrbach. II. 5. Ouverture zum „Nachtlager von Granada“ von Kreuzer. 6. Cavatine aus dem „Barbier von Sevilla“, für Trompete von Rossini. 7. „Schwarze Augen“, Polka-Mazurka von Herrmann. 8. Erinnerung an „Wagner's Lannhäuser“ von Hamm. III. 9. „Alla Turca“ aus der „A-dur-Sonate“ von Mozart. 10. „Heimliche Liebe“, Gavotte von Reich. 11. „Actien-Unternehmern“, Potpourri von Conradi. 12. „Von Haus zu Haus“, Galopp von Faust.

Bitte.

Wie aus den Zeitungen zu lesen, hat den hier noch in gutem Ansehen stehenden Circus-Direktor Herzog in Stuttgart schweres Brandunglück um den größten Theil seiner Habe gebracht.

Die Unterzeichneten bitten deshalb um milde Spenden für die schwer betroffene Familie und die Mitglieder der Gesellschaft.

Gustav Zorn,
wohnhaft im Hotel Germania.

Hch. Müller,
Vorstand des Pferdezuchtvereins.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.